

## Medienzentrum des Kreises Steinfurt

### Heimatraum, Region

#### Kreis Steinfurt

<b>4662474</b>	<b>Imagefilm des Kreises Steinfurt</b>			
	<i>März 2011</i>			
	S	4 min, f	2011	A(4-10);
	„Vier Minuten Bildkraft, die mehr sagen als tausend Worte!“, fasste Landrat Thomas Kubendorff bei der Premiere des Films zusammen. Der Kreis Steinfurt ist mit 1.800 Quadratkilometern der flächenmäßig zweitgrößte Kreis in NRW. Er grenzt an die Niederlande und Niedersachsen - liegt also im Westen ganz oben und bietet für jeden etwas Besonderes!			
<b>4662719</b>	<b>Willkommen im Kreis Steinfurt</b>			
	<i>- Das kleine Paradies Westfalens - in deutsch, englisch, niederländisch</i>			
	S	22 min, f	2001	A(9-13); Q;
	Auf den Spuren des Tödden, der einst entlang der alten Ost-Westfalen-Fernstraße mit Leinen handelte, entdecken wir eine Region, die abwechslungsreicher und geschichtsträchtiger kaum sein könnte. Zum Kreis gehören heute 24 Städte und Gemeinden. Mit 1791 Quadratkilometern ist er flächenmäßig der zweitgrößte Kreis Nordrhein-Westfalens. Über 430.000 Menschen leben hier. Im Rahmen der EUREGIO arbeitet der Kreis eng mit den Städten Münster, Osnabrück und Enschede zusammen. Der Kreis Steinfurt ist ein starker Wirtschaftsraum, der weiter expandiert und innovativen Geschäftsideen eine gute Infrastruktur und exzellente Rahmenbedingungen bietet. Wußten Sie beispielsweise, dass große Textilunternehmen wie C & A, Hettlage, Boecker oder Voss ihren Ursprung im Töddenwesen haben? Oder dass populäre Produkte wie der Stoff zur Verhüllung des Reichstages und der repräsentative Bundesadler im Deutschen Bundestag aus dem Kreis Steinfurt stammen? Kommen Sie in den Kreis Steinfurt, um das kleine Paradies Westfalen persönlich kennen zu lernen.			
<b>4663967</b>	<b>Zeitzeugenberichte: Villa Heimann - ein verlorenes Denkmal</b>			
	<i>Ein Film von Klaus Uhlenbrock</i>			
	S	45 min, f	2018	J; Q;
	Auch mehr als vier Jahre nach dem Abriss liegt der Verlust der Villa Heimann nach wie vor wie ein Schatten auf der Seele vieler Borghorster. Andere wiederum sagen: Gut, dass die Ruine weg ist. Eine Ambivalenz, die sich auch in dem Dokumentarfilm „Villa Heimann – ein verlorenes Denkmal“ widerspiegelt. Steinfurt Borghorst, Bahnhofstraße 14, heute Anton-Wattendorff-Straße: Auf dem Gehweg vor dem Grundstück erinnern seit Juni 2006 „Stolpersteine“ an die Menschen, die hier lebten. An die Kinder Wilhelm, Ottilie, Antonia und Elsbeth, die ihre Eltern und ihr Heim verlassen mussten. An die Eltern, Frieda und Albert Heimann, die deportiert und in Auschwitz ermordet wurden.  Der rund 45 Minuten lange Beitrag, gibt wichtige Stationen der gut 100-jährigen Geschichte der Untermervilla und die damit verknüpften Schicksale ihrer Bewohner wieder. Dabei wurde sie ganz unterschiedlich genutzt: Als Wohnhaus, Nebenstelle des Rathauses, Flüchtlingsunterkunft oder Firmenverwaltungssitz. Es kommen Zeitzeugen der Pogromnacht zu Wort, Fotos werden gezeigt, alte Texte vorgetragen. Auch die Einspielung einer von Schauspielern nachgestellten Szene der Heimann-Ära ist Bestandteil. Klaus Uhlenbrock selbst hat das markante Gebäude noch kurz vor dem Abriss im Juni 2014 ausführlich von innen und außen gefilmt.			
<b>Nordrhein-Westfalen</b>				
	<u>Jeder cm zählt</u>			
<b>4660066</b>	<b>Hochwasser(-schutz) am Niederrhein</b>			
	S	48 min, f	2002	A(4-13);

	<p>Die DVD besticht durch hervorragende Visualisierungen und anschauliche Erklärungen zum Thema Hochwasser. Dabei werden neben fotografischen und filmischen Materialien auch dreidimensionale Computeranimationen und Grafiken eingesetzt, um komplexe Vorgänge allgemeinverständlich darzustellen (Abb.1, ein Klick auf den Platzhalter zeigt die vollständige Grafik). Bilder werden geschickt mit Karten verknüpft. Das Filmmaterial ist modular strukturiert: Durch die Möglichkeit, einzelne Abschnitte anzuwählen, Aufnahmen und Grafiken herauszunehmen und auszudrucken, ist die interaktive DVD eine interessante Software-Variante, die einen fraktionierten Unterrichtseinsatz der Materialien ermöglicht.</p> <p>Die Software kann in allen Jahrgangsstufen der weiterführenden Schulen und auch in der vierten Klasse der Grundschule eingesetzt werden. Sie behandelt insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Auswirkungen von Hochwasserereignissen am Niederrhein.</li> <li>- die Analyse von Hochwasserursachen.</li> <li>- bereits umgesetzte und noch in Planung befindliche Schutzmaßnahmen des Bundes und der Länder.</li> </ul> <p>die Zusammenarbeit mit Frankreich und den Niederlanden beim Hochwasserschutz.</p>			
	<u>Die Bundesländer</u>			
<b>4663761</b>	<b>Nordrhein-Westfalen</b>			
	S	23 min, f	2016	A(7-13);
	<p>Nordrhein-Westfalen vereint viele Gegensätze von Mentalitäten, Lebens- und Landschaftsformen. Es ist ein Land der Mittelgebirge, der Tiefebene und der pulsierenden Metropolen. Einst Montanregion hat das Land die Verwandlung zum modernen Technologie- und Dienstleistungsstandort vollzogen.</p> <p>Der weite Niederrhein ... das flache Westfalen ... und die Mittelgebirge ... ein offenes Miteinander ... rheinländische Gelassenheit ... und viele Anlässe, um miteinander zu feiern – das alles und noch viel mehr ist Nordrhein-Westfalen. Der Unterrichtsfilm beschäftigt sich mit Geografie, Klima, Politik und Migration ebenso wie mit den Naturräumen, der Geschichte und dem Strukturwandel.</p> <p>Nordrhein-Westfalen besticht durch seine große Vielfalt und bietet zahlreiche Orte - sowohl zum Entspannen und Verweilen als auch zum Entdecken und Erleben. NRW hält für jeden Geschmack eine Überraschung parat, und so wird ein Besuch in diesem Bundesland garantiert zu einem interessanten Erlebnis.</p> <p>Gemeinsam mit dem über 100 Seiten starken Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter und Testaufgaben) sowie Mastertoolfolien ist der Film hervorragend zum Einsatz im Unterricht geeignet.</p> <p>Im ausführlichen Datenteil der DVD 144 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon:  37 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen!  20 Testaufgaben  11 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen!  5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards!  5 Master Tool Folien</p>			
	<u>LWL-Medienzentrum für Westfalen</u>			
<b>4663962</b>	<b>Lebens-Geschichte des Bergarbeiters Alphons S.</b>			
	<i>Ein Film von Alphons Stiller, Gabriele Voss, Christoph Hübner (8 Filme)</i>			
		4 Std. sw	2018	A(10-13); Q;

1977 entstand der damals wie heute außergewöhnliche achteilige Filmzyklus "Lebens-Geschichte des Bergarbeiters Alphons S. " von Christoph Hübner, Gabriele Voss und Alphons Stiller. In viereinhalb Stunden erzählt Alphons S. seine Lebensgeschichte als Kind und jugendlicher Bergarbeiter im Ruhrgebiet, als Toppelbruder quer durch das Deutschland der zwanziger Jahre, als Landarbeiter auf den mecklenburgischen Gütern, als Anarchist und Linksozialist - vor allem aber als kluger und wacher Zeitzeuge der Alltagsgeschichte in den Jahren 1906 bis 1939.

Seinerzeit mit einfachsten technischen Mitteln realisiert, fand der Film bald eine erstaunliche Resonanz, wurde auf Festivals und mehrmals im Fernsehen gezeigt, gewann einen Adolf Grimme Preis, wurde in Kinos und in Schulen vorgeführt und vom Goethe-Institut weltweit vertrieben. Zugleich war er ein wichtiger Anreger der damals einsetzenden Welle der sogenannten ‚Oral-History‘.

2017 wurde der Zyklus in die Liste des nationalen deutschen Filmerbes aufgenommen und konnte dadurch in Bild und Ton restauriert und neu digitalisiert werden. Damit kann die „Leben-Geschichte des Bergarbeiters Alphons S. “ nun wieder öffentlich und in Kinos gezeigt werden. Zugleich erstellte das LWL-Medienzentrum für Westfalen in enger Kooperation mit den Filmemachern Christoph Hübner und Gabriele Voss eine Doppel-DVD-Edition. Ein ausführliches Video-Interview mit den Filmemachern und ein umfangreiches Booklet sind sehr nützliche Extras. Alphons S. hat auch gut 40 Jahre später, nichts von seiner Aktualität, von seiner Faszination und Lebendigkeit verloren.